



KOMPETENZZENTRUM

ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Wir unterstützen, um zu wachsen –
ökologisch in Sachsen.

Das Kompetenzzentrum stärkt langfristig den
Ökolandbau und die hofnahe Verarbeitung in Sachsen –
durch Vernetzung, Forschung und Wissenstransfer.





Ökolandbau steht für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Der Ökolandbau leistet einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt, zum Schutz von Boden, Klima und Grundwasser sowie zum Tierwohl. Mit dem Leitbild geschlossener Betriebskreisläufe verringert der Ökolandbau die Abhängigkeit von Importen. Damit werden wichtige Leistungen für das Allgemeinwohl erfüllt.

Wer wir sind

Auch in Sachsen gilt es, den Ökolandbau in Umfang und Qualität marktgerecht und nachhaltig weiterzuentwickeln. Diesem Ziel widmet sich das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Wir wollen, dass alle gleichermaßen vom Ökolandbau profitieren: Unsere Umwelt, die Verbraucherinnen und Verbraucher und nicht zuletzt Sie – als erzeugender oder verarbeitender Betrieb. Für Sie geht es vor allem auch um den wirtschaftlichen Erfolg: Eine angemessene Ertragshöhe und –sicherheit auf dem Acker, Leistungshöhe und –stabilität auf der Weide und im Stall sowie Wertschöpfung durch Verarbeitung.

Im Auftrag des Freistaats Sachsen unterstützen wir Sie dabei, wichtige Fragen des Ökolandbaus gemeinsam zu bearbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln.

Was wir tun

Bio umsetzen helfen

Allen Betrieben bieten wir in vielfältigen Angeboten Zugang zu unseren Erkenntnissen und aktuellem Fachwissen. Sie erhalten praxisrelevante Informationen und Impulse für die Umstellung und Weiterentwicklung Ihrer Betriebe.

Bio wachsen lassen

Praxisversuche demonstrieren Best-Practice-Beispiele und neue Ideen des Ökolandbaus. Sie zeigen aktuelle Herausforderungen und bieten Anlass, sich mit Berufskolleginnen und -kollegen darüber auszutauschen - damit der Ökolandbau daran wächst.

Bio verstehen lernen

Anhand von Exaktversuchen untersuchen wir in unserer Versuchsstation spezielle Fragestellungen. Hier können wir im Vergleich zur Praxis deutlich mehr Rahmenbedingungen erfassen.

Bio erlebbar machen

Wir organisieren alljährlich die Bio-Erlebnistage. Bio-Betriebe in ganz Sachsen öffnen ihre Produktionsstätten für die Öffentlichkeit und bieten vielfältige Veranstaltungen an. So wird das Wissen über und das Vertrauen in Ihr Tagewerk - die Erzeugung von Bio-Lebensmitteln - gestärkt. Neben einer umfassenden Werbekampagne unterstützen wir Sie bei der Ideenfindung und Ihrer Veranstaltungsplanung.



Wie wir arbeiten

Egal, welche Fragestellung auf dem Tisch liegt: Die Bearbeitung richten wir immer an unserem gemeinsamen Ziel aus – dem Schutz öffentlicher Güter als Fundament Ihres Wirtschaftens und aller Nahrungsmittel. Alle Fragestellungen werden den Themenkomplexen Wasserschutz, Tierwohl, Klima und Biodiversität zugeordnet und bearbeitet.

Wir schauen hin, wo es hakt und warum es hakt. Gemeinsam mit Ihnen als Bio-Partnerbetrieb suchen wir am Beispiel Ihrer Praxisbedingungen nach Lösungen und probieren sie aus! Davon profitieren sowohl Ihr Betrieb, als auch andere Betriebe in der Region. Dabei kann es beispielsweise um Fragen der Ertragssicherheit, Produktionssteigerung, neue Kulturen, die Erschließung von Aufbereitungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie um Naturschutzaspekte gehen.

Sie sind auf Partnersuche? Wir auch!

<https://mitdenken.sachsen.de/1029373>



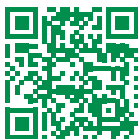
Im regelmäßigen Austausch, unter anderem mit Hochschulen, Verbänden und Fachbehörden, informieren wir uns über den aktuellen Wissensstand und stimmen uns zu Forschungsfragen ab. Dabei ermöglicht uns die multifunktionale Versuchsstation des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie die Fragestellungen zu vertiefen.

Unsere Arbeit ist erfolgreich, wenn die Ergebnisse bei Ihnen ankommen.



Mehr Infos zu Fachwissen, Schwerpunktthemen und Forschungsprojekten sowie die Möglichkeit einer Anmeldung zu Veranstaltungseinladungen und zum Newsletter finden Sie auf unserer Website:

www.oeko-kompetenzzentrum.sachsen.de



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft. Diese Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Abteilung 7 Landwirtschaft

Referat 79, Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau

Rafael Bruns, Franzine Müller

+49 35242 631 8901

Oekolandbau.lfulg@smekul.sachsen.de

Fotos:

Titelseite: oben: iStock, unten: agrarfoto,

Innenseiten: Brot: agrarpress, Weitere: iStock

Gestaltung und Satz:

CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck:

Stoba Druck GmbH

Redaktionsschluss:

28.02.2024

Auflage:

1.000 Stück, 1. Auflage

Bezug:

Diese Druckschrift kann

kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand

der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: + 49 351 2103-672

Telefax: + 49 351 2103-681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de